

Abonnementpreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
berholungsfalle 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 282.

den 14. Oktober 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

1420^{2]} Holzsteigerung.

Mittwoch den 19. Weinmonat wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Lischenmööste 95 Saghölzer, 318 Bauhölzer und bei 20 Klafter weisstannene Rinde, im Vorderfeld 6 Saghölzer und 6 Bauhölzer, unten am Rilleggwalde 7 Saghölzer und 4 Bauhölzer, am Eygraben 1 Sagholz und 11 Bauhölzer und in der Süßweid etwa 8 Bauhölzer gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt 9 Uhr Morgens im Lischenmööste. Luzern, den 11. Oktober 1853.

Der Oberförster:
K. R. Amrhyn.



4. und 5. Vorstellung des Josef Schöber aus Wien, heute Freitag den 14. und Samstag den 15. im Saale des Stadttheaters in Luzern.

1te Abtheil.: Kunst- und Nebelbilder mit vielen Abwechslungen.

2te Abtheil.: Metamorphosen, komische Belustigungen, Caricaturen, bewegliche Bilder etc. Zum Schlusse das Farben- und Linienpiel mit unendlich vielen Verwandlungen.

3te Abtheil.: Die Griechin Atalante wird frei in der Luft schlafend staunenswerthe Proben in der Hellscherkunst ablegen und beim Erwachen noch eine Arie singen.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Näheres im Programm.

1439^{1]} Schwingfest in Wohlhausen.

Bei günstiger Witterung wird Sonntag den 16. Oktober, als an der allgemeinen Kirchweih, beim Köfli in hier, ein Wett-Schwingfest zwischen den bekannten Schwingern aus dem Land Entlebuch und denen von Schwarzenberg und Eigenthal stattfinden. Die daherigen Bedingungen werden vor Anfang, Nachmittags 2 Uhr, eröffnet werden.

Zu zahlreichem Besuche laden höflichst ein
Gebr. Zumbühl zum Köfli.

1440^{1]} Den 16. u. 17. Oktober wird ein Regelschieben im Falken in Luzern im Betrage von 100 Frkn. abgehalten werden. Näheres bestimmt der Plan. Es ladet freundlichst ein

Anton Haas, Matros.

1386^{4]} Lokalveränderung.

Die Stahlfedern-Handlung von Frau Lendi befindet sich von nun an bei Herrn Spejereihändler B. Schenker bei der Reußbrücke in Luzern, wo stets alle bessern Sorten Stahlfedern zu den billigsten Preisen vorrätzig sind, z. B. à 35, 40, 50, 60, 70, 80, 90 Centimes pr. Gros und höher.

NB. Die ächten, brevetirten Gutta-Percha-Federn von Hinks, Wells u. Comp., die an der Londoner Industrieausstellung mit einer Preismedaille beehrt wurden, sind einzig im Verlag von Frau Lendi zu haben. Jede Feder trägt die Firma der Fabrikanten und jedes Schächtelchen ist mit ihrer Unterschrift versehen. Neben diesen sind in obigem Verlag auch ganz feine nachgemachte Gutta-Percha-Federn, das Schächtelchen zu 1 Fr. 20 Ct., zu haben.

Alle diese Federn möchten nicht verwechselt werden mit einem namenlosen Fabrikat, welches ein Marktfrämer unter dem Namen Gutta-Percha-Federn auf der Messe feilbietet.

Anzeige für Auswanderer.

1028^{11]} Die Unterzeichneten sind ermächtigt, für Herrn J. Rusli in Sisseln Reiseverträge über Havre und Antwerpen nach Newyork und Neuorleans unter günstigen Bedingungen abzuschließen, und sind bereit, dießfalls jederzeit Aufschluß zu geben.

Attenhofer, Bründler & Comp.
in Sursee.

1424^{2]} Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch kann bei einem Schlosser eine Stelle als Lehrling erhalten. Näheres vernimmt man auf frankirte Briefe unter der Adresse J. B. bei der Exped. d. Bl.

1435] Eine mit guten Zeugnissen versehene Magd könnte sogleich bei einer kleinen Familie in Dienst treten. Bei wem? sagt d. Exped. d. Bl.

Beachtenswerth für die Herren Offiziere und Kadetten!

1438] In Folge Liquidation wird in der Bude vor dem Theatergebäude noch blaues Tuch zum Ankaufspreise verkauft.